

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

253 (12.9.1897) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Viertes Blatt. Sonntag den 12. September

1897.

Groß. Konservatorium für Musik.

Unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

2.1. Als Lehrer für Solo-, Ensemble- und Chorgesang ist an Stelle des Herrn Paul Haase Herr C. Schubart, bisher Gesangslehrer am Dr. Hoch'schen Konservatorium, früher Gesangslehrer an Professor Julius Stockhausen's Gesangsschule in Frankfurt a. M., dem Lehrercollégium der Anstalt beigetreten.

Wohnungen zu vermieten.

* Degenfeldstraße 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und sämtlichem Zugehör wegen Verletzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Luisenstraße 93 im 1. Stock.

* Eine helle, freundliche Wohnung ist auf den 1. Oktober oder sofort umständehalber billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 9, 2. Stock (im Bureau).

* 2.1. Im Neubau Kapellenstraße 12 ist im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Eine freundliche Wohnung von 2 schönen Zimmern mit Glasabschluss und sonstigem Zugehör ist an eine kleine stille Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstr. 37 im Laden rechts.

* Eine Mansardenwohnung von einem großen Zimmer, Küche und Glasabschluss ist in der Luisenstraße sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Marienstraße 70 im 2. Stock.

Akademiestraße 30

ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 größeren und 2 kleineren Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserplatz.

Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Zimmer zu vermieten.

* Marktgrafenstraße 25, Ausgang rechts, 1. Etage hoch, ist ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 51 im 4. Stock rechts.

* Steinstraße 29 im neuen Seitenbau, 2 Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. d. Mts. an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 54 im 3. Stock.

* Kronenstraße 1 sind zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit 2 Betten, das andere mit 1 Bett, an Damen oder Herren sofort zu vermieten.

4.1. Schloßplatz 3, Ecke Kronenstraße, parterre, ist ein sehr hübsches, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingange zu vermieten. Näheres ebenda selbst, parterre rechts.

* Ein einfach möbliertes, helles, freundliches Parterrezimmer mit 1 oder 2 Betten ist in unmittelbarer Nähe der Deutschen Metallpatronenfabrik sogleich oder später an einen oder zwei solide Arbeiter zu vermieten: Scharweg 19 (Cementfabrik Graf).

Ein schönes, fein möbliertes Zimmer ist sofort oder später mit oder ohne Pension und Klavier zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

— Adlerstraße 39, nächst dem Hauptbahnhof, ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit Pension für zwei Schüler sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Ein schönes, helles, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 57, vier Treppen hoch.

* Bestendstraße 4, zwei Treppen hoch, ist sofort oder später ein hübsches, nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 16, parterre. Ebenda selbst sind eine fast neue Bettlade, Stühle und Verschiedenes zu verkaufen.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten: Werderstraße 55 im 4. Stock.

* Ein freundliches, heizbares Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Wilhelmstraße 69 im 3. Stock.

* Werderplatz 38 sind im 3. Stock sofort und auf 1. Oktober 2 gut möblierte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

sofort oder zum 15. d. M. zu vermieten: Kaiserstraße 237, 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei ordentliche Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Lammstraße 7 c im vierten Stock (Café Bauer).

* An einen soliden Arbeiter ist eine schöne Schlafstelle per sofort zu vermieten: Göttestraße 9 im 2. Stock des Vorderhauses.

Eine gute Schlafstelle

ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Martenstraße 56 im 4. Stock rechts.

Eine Schlafstelle,

sowie ein einzelnes Zimmer sind billig zu vermieten: Bahnhofstraße 34 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenda selbst werden 2 Puppenwägelchen zu kaufen gesucht.

Für sofort

wird ein Zimmer gesucht in der Nähe des Bahnhofes, wöchentl. 3 Mk. Offerten unter Nr. 6487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen findet sofort Beschäftigung im Posamentengeschäft Kaiser-Passage 13 im 3. Stock.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas zu kochen versteht und gut nähen kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 82, 1.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle: Kreuzstraße 3 im 3. Stock.

C. Einige brave Mädchen, welche etwas kochen u. nähen können und Zimmer zu reinigen verstehen, finden bei kleinen Familien sehr gute Stellen für sogleich und auf 1. Oktober. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Kronenstraße 25 im Sattlerwarenladen.

2.1. Ein solides, kräftiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist und bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 23 im 4. Stock, täglich von 3—6 Uhr Nachmittags.

* Mädchen mit guten Zeugnissen, protestantisch, zum 1. Oktober gesucht: Schillerstraße 20 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen kann, wird per 1. Oktober gesucht: Waldstraße 5 im Laden.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kann auf's Ziel eintreten: Alte Brauerei Bischoff, Herrenstraße 10.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches gut empfohlen wird, sich im Kochen noch vervollständigen kann und gerne Hausarbeit besorgt, findet auf's Ziel Stelle: Akademiestraße 71 im 1. Stock.

* Auf 1. Oktober findet ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, Stelle als Köchin. Zu erfragen Friedenstraße 13 im 3. Stock.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet Stelle als Zimmermädchen; ebensolches wird zu Kindern gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein ordentl. Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit besorgt, wird bei guter Bezahlung auf 1. Oktober gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen Kaiserstraße 199, 1 Treppe hoch.

* 2.1. Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, per sogleich gesucht (solches, welches noch nie gedient hat, wird bevorzugt). Zu erfragen: Marienstraße 88, im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Oktober Stelle: Jähringerstraße 26, parterre.

* Ein einfaches Mädchen von 16—18 Jahren, welches die Hausarbeit willig besorgt und Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. Oktober gesucht: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sofort zur Aushilfe bis 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober Stelle: Kaiserstraße 112, 1 Treppe hoch.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, findet auf 1. Oktober Stelle: Schillerstraße 9 im 3. Stock.

* Bestendstraße 4, zwei Treppen hoch, wird für sofort oder später ein fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht und kochen kann, gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung zugesichert.

* Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen finden sofort, auf 15. September und auf's Ziel gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

 **Gelder** auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 2000, 4000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 30000, 130000 Mark (letzte auch getheilt) sind per sofort oder später anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. *

* 3.1. **300 Mark** werden von einem pünktlichen Zinszahler zu 5% auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Maler-Gesuch.

2.1. Einige im Strichziehen geübte Maler werden gesucht im Malergeschäft Viktoriastraße 8.

Stiller Theilhaber-Gesuch.

Für ein neues Unternehmen, dessen 15% Reingewinn abwirft, wird ein Theilhaber mit einer Einlage von ca. 1000 M. in baar sofort gesucht. Das Unternehmen ist flott im Gange. Offerten bittet man unter Nr. 6486 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Offene Stelle.

Auf das Bureau einer Fabrik der Kanalisationsbranche wird zu möglichst sofortigem Eintritt, ev. per 1. Oktober d. J., ein junger militärfreier Kaufmann gesucht, der fix in Korrespondenz, Buchführung und Expedition ist. Offerten mit Angabe von Referenzen unter Nr. 6481 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für ein Verwaltungsbureau wird ein junger Mann, welcher bei einem Notar, Rechtsanwalt oder sonst ähnlich beschäftigt war, eine schöne Handschrift hat, flott stenographieren, correspondieren und rechnen kann, als

Büroangehilfe

gesucht. Anerbieten sind unter Angabe des beanspruchenden Gehalts und der seitherigen Beschäftigungswelse unter H. 2683 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203, 2. Stock, einzureichen.

Volontär-Gesuch.

3.1. In einem Verwaltungs-Bureau ist die Stelle eines Volontärs mit Aussicht auf spätere lohnende Existenz wieder zu besetzen. Hierauf Reflectirende, welche die Oberklassen einer höheren Schule besucht haben, wollen ihre Offerten unter Chiffre J. 2684 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203, II. Stock, richten.

Ein tüchtiger

Tagsschneider

wird bei guter Bezahlung gesucht von

N. Breitbarth.

Seizer.

ein gelernter Schlosser, findet sofort Beschäftigung. Näheres im Bad zum röm. Kaiser, Kaiser Wilhelm-Passage.

Köchin-Gesuch.

* Ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches die bessere Küche selbstständig besorgen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Oktober gesucht: Schloßplatz 11.

C. Köchinnen, gewandte, tüchtige, mit guten Zeugnissen, finden und suchen Stellen auf 1. Oktober, fleißige Hausmädchen finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein Lehrling

kann sofort oder später eintreten bei Anton Nigling, Schreinermeister, Luisenstraße 56.

Kochlehrling gesucht.

Fleißigen, willigen Mädchen ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen, bei sofortiger Bezahlung. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29 im 2. Stock.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Schillerstraße 11.

Ein Hausbursche

findet sofort Stelle: Hirschstraße 44, parterre.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, mit guten Schulzeugnissen versehen, sucht Stelle als Lehrmädchen in einem Laden. Näheres zu erfragen Georg-Friedrichstraße 29 im zweiten Stock rechts.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine junge, fleißige Frau sucht in einem besseren Hause einen Monatsdienst. Näheres Marlenstraße 29 im 4. Stock. Ebendasselbst werden auch Rohrstühle dauerhaft und billig geflochten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau nimmt noch einige Kunden im Waschen und Bügeln an. Die Wasche wird auf der Bleiche gewaschen und pünktlich besorgt. Näheres Rüppurrerstraße 42 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift nimmt in seiner freien Zeit zum Abschreiben an. Gesl. Offerten unter Nr. 6488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gefunden.

wurde am Donnerstag den 9. d. M. ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen genauen Ausweis und Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen: Grenzstraße 13 im Vorderhaus im 3. Stock, bei Louis Lieber.

Haus-Verkauf.

* Ein neues, vierstöckiges, zu 6% rentirendes Wohnhaus, in schönster Lage der Südstadt, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen gesl. Anfragen unter Nr. 6483 an das Kontor des Tagblattes richten.

Gelegenheitskauf.

* Wegen Rückgang einer Heirath sind zwei französische Bettstellen in matt und blank mit Kissen, Matratzen und Polstern à 68 M. (von bestem, rothem Drell), 1 halbfrauzösische Bettstelle, polirt, mit Kissen, Matratze und Polster zu 60 M., 1 Vertico zu 28 M. sehr billig abzugeben: Werberstraße 55, Hinterhaus, parterre.

Polster-Möbel.

3.1. Eine sehr gut und solid gearbeitete Kameeltaschengarnitur, eine Rüschgarnitur, sowie mehrere Sophas sind sehr billig zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft, Hebelstraße 4.

Zu verkaufen.

2.1. Drei steinerne Futtertröge, zwei eiserne Futterraufen, eine hölzerne Brunnendröhre mit eiserner Pumpe sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Knaben-Zweirad, gut erhalten, zu 20 Mark zu verkaufen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 92a im 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

Ein 4 bis 5hp'iger Gasmotor wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6485 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Italiener Trauben

aus Gallipoli, Squingano, Bari, Barletta und Milazzo, sowie

Griechische Trauben aus Corfu,

schwarze und weiße, gestampft zur Weinbereitung offeriren in nur feinsten Qualitäten billigst

Franz Fischer & Cie.,

Weingroßhandlung, ital. und griech. Wein- und Trauben-Import-Geschäft.

Frankfurter Bratwürste,

täglich frisch, empfiehlt

Oswald Erbacher, Telephon 13. Kaiserstraße 207.

Silber-Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 10 Pfg. empfiehlt Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Spezialität:

Kaffee und Thee.

Kaffee, rohe Sorten, in allen Preislagen von M. 1.— per Pfd. an bis M. 1.60,

Kaffee, geröstete Sorten, in feinen und kräftigen Mischungen per Pfund M. 1.20, 1.40, 1.60, 1.70, 1.80 und M. 2.—

Sämmtliche Sorten sind rein im Geschmack, ohne Bruch und stehen an Güte jeder Konkurrenz gleich.

Thee per Pfd. M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.— und 5.50,

Theespitzen, aus besseren Sorten gesiebt, per Pfd. M. 1.80.

F. A. Herrmann, 5 Waldstraße 5.

Holl. Cacao

per Pfd. M. 2.— u. M. 2.50 empfiehlt

F. A. Herrmann, 5 Waldstraße 5.

Große Blausfeldchen,

in Folge günstigen Fanges Stück 60 Pfg., bei

Oswald Erbacher, Telephon 13. Kaiserstraße 207.

Gervais carrés, Camemberts, Port du Salut, Bondons,

Fromage de Brie, Roquefort surchoise

bei V. Merkle, Telephon 175.

Hohenloher Delikatesskäse,

hochfein im Geschmack, empfiehlt

F. Benzel, Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

Feinstes Delikatess-Sauerkraut

(Weingährung) per Pfund 10 Pfg. empfiehlt

F. Benzel, Ecke Karl- und Amalienstraße 14b.

Schweinesfett,

garantirt rein, trotz Aufschlag zu bisherigen Preisen, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Empfehle neuen, süßen Wein sowie von 10 Uhr ab warmen Zwiebelkuchen, wozu höflichst einladet

Fritz Zweydinger, alte Brauerei Bischoff.

Salatöl,
hell und reinschmeckend,
per Liter 80 Pfg.,
ff. deutsch. Mohnöl
pr. Lit. Mk. 1.20 u. Mk. 1.40
empfehlen
F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Safer,
Safereschrot,
Safereschalen,
Mais,
Maiseschrot,
Welschkorn,
Futtermehl,
Kleie,
Sühnerfutter &c.
billigt bei
D. Schwarzwälder,
Mahl- und Sägewerk,
Karlsruhe-Rüppurr.

Julius Dehn Nachf.,
Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
55 Bahreingerstraße, Fernsprechanchluss 201,
empfehlen bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwische,
gelb und weiß, in 1/2 Pfund, 1 Pfund, 2 Pfund,
5 Pfund u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.
80 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.
Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.
Stahlspähne
groß, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
10 Pfund à 45 Pf.
An der Kasse meines Verkaufstales werden
Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,
werden durch meine Bediensteten sofort auszuführen.

63. **Vorhänge**
sowie andere Wäsche werden, wie
bekannt, auf der **Waschmange**
mit **Marmorplatte** wie neu ge-
mangelt bei **Frau Weber**, Karl-
straße 20. Auch werden Vorhänge
zum **Stärken** angenommen. Auf
Wunsch kann die **Wäsche** abgeholt
und wieder zurückgebracht werden.

Gasthaus zum weißen Löwen,
Kaiserstraße 21.
Heute Abend **Ochsenwanzsuppe**, reichhaltige
Frühstücks- und Abendkarte;
empfehle noch süßen Portugieser
Durbacher Weißherbst,
Roselwein,
Niersteiner,
Norheimer } offen.
H. Michenfelder.

Waschmange,
Lessingstraße 8, parterre.
Wer seine Wäsche und Vorhänge
mangen läßt,
hat bedeutende **Ersparnis** an Zeit,
Geld und Mühe.
Vorhänge werden auch gestärkt und
gemangelt.
Auf Wunsch wird die Wäsche geholt
und zurückgebracht.

Schulbücher,
auch für alle auswärtigen
3.1. **Veranstalten,**
neu und antiquarisch,
letztere zu bekannt billigen
Preisen, empfiehlt
Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80 a,
Seminarstr. 6 und Westendstr. 63.

**Eichen- und
Forlenholz,**
div. Dimensionen, billigt bei
D. Schwarzwälder,
Mahl- und Sägewerk,
Karlsruhe — Rüppurr.

Gasthaus zur Rose,
Kaiserplatz,
neu hergerichtet,
3.1. empfiehlt
vorzügliche Küche,
1^o Lager- und Exportbier
aus der Brauerei A. Printz,
Reine Weine.

Klosterbräu, Schützenstraße 2.
* Empfehle **Neuen Wein,** Portugieser,
1/4 Liter 20 Pfg. **Chr. Weigele.**
* **Kirchweihe Mühlburg.**
Zum **Münchener Kindl** (früher Saalbau)
findet **Sonntag den 12. und Montag**
den 13. September
Großes Tanzergnügen
statt, wozu freundlich einladet
F. Link.

Gasthaus zur Krone, Eggenstein.
* Einem tit. Publikum empfehle ff. Stoff
Export- und Lagerbier aus der Frei-
v. Selbened'schen Brauerei, reire **Weine,**
gute **Küche** u. s. w. Heute **Sonntag neuer**
Wein und **Wildbraten.**
Hochachtungsvoll **L. Bolz.**

Ueber den Beherrscher von Stam bet-
öffentlich Ernst von Hesse-Bartehg einen
interessanten Artikel im jüngsten (23.) Heft der illustr.
Halbmonatsschrift „**Vom Fels zum Meer**“ (Stutt-
gart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft). Unter den
Illustrationen, die diesen Artikel begleiten, befindet
sich auch das in Genf hergestellte Bild, welches den
König in Begleitung des Schweizer Bundespräsi-
denten darstellt. Unter dem Titel „**Zur Marine!**“
erzählt uns Hans Nagel von Brabe in einer
fortlaufenden Reihe sehr anregender, novellistisch
gefärbter Aufsätze den Werdegang eines Seeoffiziers;
die hübschen Bilder dazu hat Marinemaler **Willv**
Stöwer geliefert. Eine sehr lustige und für Berg-
travler lehrreiche Geschichte: „**Auf nie erstiegenem**
Gipfel“ von Hans Hoffmann eröffnet das
Heft, das an novellistischen Beiträgen außerdem noch
die Fortsetzung des spannenden Romans „**All-
tagsleute**“ von W. Meyer-Förster und den
Schluß einer anmutigen Novelle „**Blohm contra**
Blohm“ von Luise Schenk enthält. Von dem
reichen Bilderschatz seien hervorgehoben die Kunst-
blätter: **Nach der Messe** von Giacomo Mantegazza,
Der Hafen von Niva von R. Rus,
Abendlied von G. Herpfer und **Ringkämpfer**
von E. Bachrach-Barcé, sowie die Originalauf-
nahme **Im Kornfeld** von S. Seydenhaus.

Rheumatismus
wird durch ein vielfach erprobtes Natur-Heilmittel
ohne Medikamente in kurzer Zeit geheilt.
C. Eggers, Hotel goldener Adler hier.
Sprechstunden von 8-9, 12-2 und 7-8 Uhr.


Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
12. bis mit 18. September:
Die Reise
des Präsidenten Faure
von **Bordeaux** bis **Wich**
ist noch eine Woche ausgestellt.

Codes-Anzeige.
* Schmerzfüllt machen wir htermit
Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß unser lieber Gatte,
Vater, Großvater, Bruder und Schwiegervater
Georg Baur
nach langem, schwerem Leiden im Alter von
53 Jahren heute Nacht verschieden ist.
Karlsruhe, den 10. September 1897.
Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Karoline Baur, geb. Hasmann.
Die Beerdigung findet Montag den
13. September, Vormittags 10 Uhr, von
der Leichenhalle aus statt.
Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Versammlung.
Jeden Abend der Woche um 8 Uhr, ausgenommen
Samstags, **Heilsarmee,** Luisenstraße 56. Jeder-
mann willkommen.

(Aus der **Karlsruher Zeitung**.)
In der Zeit vom 18. bis 26. September 1897
findet in Haag eine internationale landwirth-
schaftliche Ausstellung statt. Für die aus-
gestellten und unverkauft bleibenden Gegenstände
wird auf den beidseitigen Strecken unter den üblichen
Bedingungen frachtfreie Rückbeförderung gewährt.
Auf der Gotthardbahn, deren Hauptlinie
Luzern-Chiasso am 3. d. für einige Stunden durch
Hochwasserstörungen unterbrochen war und auf deren
Zufahrtlinien Zug-Golbau wegen Dammsenkung
bei Waldswyl wiederholt umgestiegen werden mußte,
ist der Betrieb wieder vollständig regelmäßig.



Dhne „Sunlight-Seife“

hast du Mühe, Arbeit, Schweiß,
kommst totmüde von der Arbeit und
siehst vor der Zeit alt aus!

Preis des Doppelstücks 32 Pfennig.

Es werden **Gratispreise** im Werthe von **Mk. 50,000** an die
Kunden der Sunlight-Seife verteilt.

Man verlange das Reglement des Preisbewerbs in allen besseren Spezererhandlungen.



Mit „Sunlight-Seife“

bist du in der halben Zeit fertig,
bleibst munter und frisch und hast noch
Zeit übrig für andere Hausgeschäfte!

Büchig

(Station der Nebenbahn Karlsruhe—Blankenloch).

Grosses Preiskegeln.

Hiermit beehre ich mich den geehrten Reglern ergebenst anzuzeigen, daß
auf meiner neuerbauten

Asphalt-Kegelebahn

noch einige Tage dauernd **grosses Preiskegeln** stattfindet und bitte um
ges. Mitwirkung. Die Preise bestehen aus feinen, werthvollen Gegenständen.

Gleichzeitig empfehle mein **ff. Sinner'sches Tafel- und Lagerbier,**
feine Weine und gute Speisen.

Stets hausgemachte Würste und Schinken.

Hochachtungsvoll

Hermann Braun,

Wesger und Wirth zum grünen Baum.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. September. Abtheil. **C**
(graue Abonnementskarten). 4. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser**
und **Der Sängerkrieg auf Wartburg.**
In 3 Akten von Rich. Wagner. „Landgraf“:
Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau,
als letzte Gastrolle. Anfang 6 Uhr. Ende
10 Uhr.

Montag den 13. September. Theater in
Baden. 2. Vorstellung außer Abonnement
zum 1. Male: **Das grobe Hemd.** Volks-
stück in 4 Akten von E. Karlweis. Anfang
7 Uhr.

Dienstag den 14. September. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 4. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Egmont.**
Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Musik
von L. van Beethoven. „Draniens“: Hein-
rich Lissmann, vom Stadttheater in Basel,
als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 15. September. Theater in
Baden. 3. Vorstellung außer Abonnement.
Die goldne Eva. Lustspiel in 5 Akten
von F. v. Schönthan u. F. Koppel-Gesfeld.
Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 16. September. Abtheil. **C**
(graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Legende**
von der heiligen Elisabeth von Franz

Liszt. Scenisch dargestellt in 2 Theilen und
7 Bildern. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vorverkauf am 13., 14. und 15. September im
Vorverkaufsbüreau.

Freitag den 17. September. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 5. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Minna von**
Barnhelm, oder Das Soldatenglück.
Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing.
„Werner“: Heinr. Lissmann, vom Stadt-
theater in Basel, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 18. September. Abtheil. **B**
(gelbe Abonnementskarten). 5. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Tro-
janer.** Von H. Berlioz. Deutsch von D.
Reichel. Erster Theil: „Die Einnahme von
Troja.“ Oper in 3 Akten. Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten vom 13. bis mit
17. September.

Sonntag den 19. September. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Tro-
janer.** Von H. Berlioz. Deutsch von D.
Reichel. Zweiter Theil: „Die Trojaner in
Karthago.“ Oper in 5 Akten. Anfang 6 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten vom 14. bis mit
18. September.

Ferner findet Vorverkauf (an Stelle der Vor-
merkungen) im Vorverkaufsbüreau statt: zu **Flutgeist**
(Abtheil. A 6. Abonnem.-Vorstell.) am 16., 17., 18.
und 20. September, zu **Die Meistersinger von**
Nürnberg (Abtheil. C, 6. Abonnem.-Vorstell.) am
18., 20., 21. und 22. September.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

11. Sept. Otto Hohn von Ruppichteroth, Re-
gierungsbaumeister in Berlin, mit
Marie Schäfer von Marburg.
11. „ Franz Benz von Oberhausen, Tagelöhner
hier, mit Johanna Reinacher von
Ruppheim.
11. „ Jakob Wirth von Ruppurt, Metzger hier,
mit Ernestine Göbel von Ruppurt.
11. „ Ludwig Nottermann von hier, Postkassener
hier, mit Luise Zepher von Berghausen.
11. „ Karl Bolich von Obenheim, Kaufmann
allda, mit Emma Schäfer von Auer-
bach.

Geburten:

6. Sept. Luise, Vater Johann Segewitz, Privat-
diener.
7. „ Katharina Luise, Vater Wilhelm Beyerle,
Schuhmann.
7. „ Karl Wilhelm, Vater Wilhelm Köninger,
Marstalldiener.
8. „ Hilda Maria Ida, Vater Andr. Hacker,
Installateur.
8. „ Karl August, Vater Jakob Dennig, Tag-
elöhner.
10. „ Emil, Vater Emil Weber, Rangfrer.

Todesfälle:

9. Sept. Friedrich Sauer, Schreiner, ledig, alt
47 Jahre.
9. „ Lina, alt 9 Monate 20 Tage, Vater Karl
Schoch, Maurer.
9. „ Eugen, alt 4 Jahre, Vater Karl Authen-
rieth, Blechner.
10. „ Ludwig, alt 1 Jahr 1 Monat 18 Tage,
Vater Dr. August Schlegelmacher,
Professor.
11. „ Irma, alt 26 Tage, Vater Karl Krauß,
Metzger.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz be dem Bo-
tanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1
(mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nach-
mittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch.
Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

Neu zugegangen:

448. Franz Gourlen, Brüssel, Calme du soir Halage.
449. Derselbe.
450. Prof. G. Zimmermann, München, Gemüsehändler.
451. H. Kley, 7 Ansichten vom Schwarzwald, Aquarell-
entwürfe für Postkarten.
452. Wutter, 14 Ansichten vom Schwarzwald, Entwürfe
für Postkarten.
453. H. Stromeyer „Im Sommer“.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unent-
geltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10—1
Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Sonn-
tag 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nach-
mittags. Samstag und Montag geschlossen.

„Ausstellung von 800 Kunstgegenständen und 500
Photographien aus Ägypten, Syrien, Palästina, sowie
50 Meistertzen von Direktor Göb.“

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-
Landesarchiv (Ecke des Birkels und der Lammstraße).
Geöffnet (unentgeltlich) Dienstag und Donnerstag
von 11—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Alterthums- und
Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch u.
Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12
und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr,
Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags:
Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nach-
mittags: Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr.
Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

**Museum alter und moderner Stickereien der
Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen-
vereins,** Kinkenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag
von 10 1/2—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Orleans am
4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens
1/2 9 bis zu eintretender Dunkelheit.